

21. Mai 2021

## Jahresbericht 2020

### Inhalt

Was uns bewegt .....	2
Politische Geschäfte .....	3
Kommunikation .....	6
Arbeitsgruppen .....	7
Organisation .....	8
Finanzen .....	17

## Was uns bewegt



### Geschätzte Bauenschweiz-Mitglieder

Das vergangene Jahr hat uns alle vor Herausforderungen und Fragen gestellt, mit denen wir nicht im Entferntesten gerechnet hätten. Eine Pandemie hat die Welt fest im Griff. Doch gestartet hat das Jahr 2020 für Bauenschweiz sehr positiv. In seiner ersten Sitzung des Jahres wählte der Vorstand die neue Direktorin. Cristina Schaffner bringt das Handwerk der politischen Interessensvertretung in den Verband und konnte auf Grund ihrer Aussensicht mit dem Vorstand eine Standortbestimmung anstossen. An dieser Stelle sei auch das langjährige herausragende Engagement von Dr. Benjamin Wittwer nochmals bestens verdankt. Im Sommer verliess uns nach über zehn Jahren Sandra Burret, um eine neue Stelle als Direktorin von Lignum anzutreten. Auch an sie nochmals unser herzlichstes Dankeschön. Mittlerweile ist das Team der Geschäftsstelle übrigens wieder zu Dritt, mit Ivana Devigus als wissenschaftliche Mitarbeiterin konnte per Anfang 2021 eine Fachkraft gewonnen werden, die den Parlamentsbetrieb bestens kennt.

Nebst den personellen Veränderungen hat uns hauptsächlich die Pandemie beschäftigt. Bauenschweiz hat sich von Beginn weg beim Bundesrat dafür eingesetzt, dass Baustellen offenbleiben können. Die Bauwirtschaft hat sich als elementarer Pfeiler in der Bewältigung der aktuellen Wirtschaftskrise bewiesen. Eine Krise, die wir selber bewältigen können, wenn die Bauherren die notwendigen wirtschaftlichen Impulse auslösen und Bauprojekte unverzüglich in Angriff nehmen. Aber auch unsere Branche ist unter Druck. Umso wichtiger, dass wir uns weiterhin für gute Rahmenbedingungen für die gesamte Bauwirtschaft einsetzen.

Für dieses und weitere Themen setzen wir uns mit dem Vorstand, den Stammgruppen und der Geschäftsstelle auch im kommenden Jahr ein und freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder persönlich begrüssen zu dürfen. Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, danken wir herzlich, dass Sie uns auf diesem Weg unterstützen.

A blue ink handwritten signature of Hans Wicki, consisting of a stylized 'H' followed by 'Wicki'.

Ständerat Hans Wicki, Präsident

A blue ink handwritten signature of Cristina Schaffner, appearing as 'C. Schaffner'.

Cristina Schaffner, Direktorin

## Politische Geschäfte

### **Neues Beschaffungsrecht: Qualitätswettbewerb, Nachhaltigkeit und Innovation stärken**

National- und Ständerat haben am 21.6.2019 die Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BÖB) ohne Gegenstimme verabschiedet. Am 1.1.2021 trat das Gesetz zusammen mit der entsprechenden Verordnung (VÖB) in Kraft. Am 15.11.2019 verabschiedeten die Kantone die interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB) ebenfalls einstimmig. Diese tritt in Kraft, wenn ihr zwei Kantone beigetreten sind. Mit dem BÖB und der IVÖB gibt es nun föderale Beschaffungsregelungen, die so weit wie möglich harmonisiert sind. Damit konnte ein wichtiges Anliegen der Bauwirtschaft erfüllt werden.

Bauenschweiz beteiligte sich im Rahmen verschiedener KBOB-Bauenschweiz-Arbeitsgruppen an den Umsetzungshilfen für die öffentlichen Beschaffer:

- Leitfäden zur Beschaffung von Planer- und Werkleistungen
- Leitfaden zur Beschaffung von Werkleistungen
- Leitfaden zur Beschaffung von Gesamtleistungen
- Leitfaden für die Durchführung von Wettbewerbs- und Studienauftragsverfahren

Das eidgenössische Parlament und das interkantonale Organ für das öffentliche Beschaffungswesen (InöB) haben mit den beschlossenen Vorlagen das Beschaffungswesen neu ausgerichtet: Der Qualitätswettbewerb wird mit Kriterien wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten, Innovation, Plausibilität des Angebotes oder Verlässlichkeit des Preises deutlich gestärkt. Neu soll der Zuschlag an das «vorteilhafteste» statt an das «wirtschaftlich günstigste» Angebot gehen. Damit setzen das eidgenössische Parlament und die InöB die Leitplanken für eine neue Vergabekultur.

Es ist nun an den Beschaffungsstellen und an den Anbietenden, die Regelungen zu nutzen und die neue Vergabekultur einzuführen und zu pflegen. Bauenschweiz setzt sich im Dialog mit den öffentlichen Bauherren und Behörden weiterhin dafür ein, die Umsetzung des revidierten BÖB und der IVÖB proaktiv und umfassend zu fördern, um den Paradigmenwechsel bei der Vergabekultur auf Seiten der Vergabestellen wie auch bei den Anbietern zu unterstützen.

### **RTVG-Doppelbelastung von ARGEs erfolgreich abgeschafft**

Bauenschweiz setzte sich mit Präsident Ständerat Hans Wicki und Vorstandsmitglied Nationalrat Christian Wasserfallen erfolgreich für die Abschaffung der Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften bei den Radio- und TV-Gebühren ein.

National- und Ständerat schafften in der Wintersession 2020 die gesetzliche Grundlage für die Abschaffung der Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften – ein in der Bauwirtschaft häufiges Instrument, um Projekte mit verschiedenen Partnern umzusetzen. Wenn gegen die Änderung kein Referendum ergriffen wird, setzt der Bundesrat das Gesetz rückwirkend per 1.1.2021 in Kraft und es werden für das Jahr 2021 keine Rechnungen mehr gestellt.

Die Abschaffung ist für Bauenschweiz-Präsident und Ständerat Hans Wicki ein Erfolg für die Bauwirtschaft. Denn obwohl das Geschäft inhaltlich politisch nie stark umstritten war, brauchte es Druck in den Kommissionen und im Parlament.

### **Bauenschweiz sagt Ja zum CO<sub>2</sub>-Gesetz**

Der Vorstand von Bauenschweiz sprach sich im November 2020 für die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes aus, und trat im Hinblick auf die Volksabstimmung (13. Juni 2021) dem Komitee «Schweizer Wirtschaft für das CO<sub>2</sub>-Gesetz» bei.

Der Vorstand von Bauenschweiz unterstützt das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz, weil die Gesetzesrevision wirksame und verlässliche Rahmenbedingungen für eine aktive und nachhaltige Klimapolitik definiert. Bauenschweiz befürwortet somit die Energiestrategie 2050 und unterstützt das Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu bringen. Der Vorstand anerkennt die CO<sub>2</sub>-Problematik und ist überzeugt, dass die Energiestrategie 2050 insgesamt eine Chance für die inländische Wirtschaft darstellt und die Bauwirtschaft ihren Teil zur Lösung beitragen kann.

Bauenschweiz setzt sich etwa dafür ein, die CO<sub>2</sub>-Reduktion im Gebäudepark voranzutreiben und hat sich bereits in der parlamentarischen Beratung für die Stärkung der Gebäudeprogramme wie energetische Gebäudehüllen oder Gebäudetechnikanierungen eingesetzt. Das CO<sub>2</sub>-Gesetz setzt zudem wichtige Anreize zur Förderung von Ersatzneubauten. Derartige Massnahmen erlauben es, Klima- und Energieziele zu erreichen und gleichzeitig einheitliche Rahmenbedingungen für die Bauwirtschaft zu schaffen. So bietet die Vorlage auch Planungs- und Investitionssicherheit.

### **Bauwirtschaft bekennt sich zu freiem und fairem Wettbewerb**

Die Branchenverbände und Organisationen der Schweizer Bauwirtschaft haben unter der Führung von Bauenschweiz eine [gemeinsame Erklärung](#) erarbeitet, die im Januar 2020 publiziert wurde. Sie bekennen sich zu einem freien und fairen Wettbewerb und verurteilen jegliche Verfälschung. Diese Botschaft wollen sie nach innen und ausser tragen. Mit Hilfe von Kommunikationsmassnahmen und Schulungen soll innerhalb der Bauszene aufgeklärt und informiert werden.

Verschiedene Berufs- und Branchenverbände haben die Umsetzung von Massnahmen bereits an die Hand genommen und Dokumente erarbeitet, anhand derer sie ihre Mitglieder orientieren und sensibilisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter [www.bauenschweiz.ch/compliance](http://www.bauenschweiz.ch/compliance).

Auswahl von Compliance-Aktivitäten unserer Mitgliedsverbände im Berichtsjahr:

- Rechtsauskünfte
- Compliance-spezifische Webseiten
- Merkblätter zu Compliance
- Compliance als Aufnahme-, respektive Mitgliedschaftsbestimmungen
- Seminare, Schulungen und Workshops
- Im Personalreglement als Bestandteil der Arbeitsverträge, wie auch im Mitarbeiterhandbuch eingearbeitet
- Monatliche Artikel in Verbandszeitschriften
- Online-Lernmodule zu den relevantesten Compliance-Themen, beispielsweise die Themen Antikorruption, Verhaltenskodex, Informationssicherheit, Datenschutz sowie Kartellrecht

### **Gemeinsam für offene Baustellen**

Als im Rahmen der Covid-19-Bekämpfungsmassnahmen plötzlich auch Baustellenschliessungen zur Debatte standen, formierte sich innerhalb der Baubranche sehr schnell klarer Widerstand. Bauenschweiz machte sich beim Bundesrat und bei den Kantonen gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden stark und konnte zeigen, dass Baustellen sicher weiterbetrieben werden können und die Bauwirtschaft als wichtige Stütze der Schweizer Wirtschaft Bestand hat. Die klare Verbesserung der Hygienesituation auf den Baustellen ist ein Gewinn aus der Pandemiezeit, der beibehalten werden muss.

Bauenschweiz hat insbesondere die öffentliche Hand als Bauherrin aufgerufen, keine Sparprogramme zu schnüren, sondern Planungen und Realisierung weiter voranzutreiben. Staatliche Auftraggeber müssen als positive Beispiele vorangehen. Es braucht dabei keine neuen «Wiederbelebungskonzepte», sondern bereits verabschiedete und geplante Projekte müssen umgesetzt werden. Der Staat kann mit einem solchen Verhalten auch die privaten Unternehmen ermuntern, wieder zu investieren und an die Zukunft zu glauben. Damit kann die Baubranche aus eigener Kraft und ohne Rettungsprogramme des Staates den Weg aus der Krise meistern. Es können damit Investitionen in die Zukunft getätigt und Arbeitsplätze erhalten werden, was die Nothilfepakete des Bundes über die Arbeitslosenkassen entlastet. Bauenschweiz setzt sich auch weiterhin dafür ein, dass der Bauwirtschaft beim Bewältigen der Krise keine zusätzlichen Hürden in den Weg gelegt werden.

### **Revision des Bauvertragsrechts**

Im August 2020 eröffnete der Bundesrat die Vernehmlassung zu einer Revision des Bauvertragsrechts. Den Anstoss gaben mehrere parlamentarische Vorstösse zur Anpassung der Haftung bei Baumängeln. Eine Gesamtüberprüfung mit einer Konsultation von externen Experten im Baurecht hat ergeben, dass das geltende Bauvertragsrecht praxistauglich und ausgewogen ist, aber bei Haftungsfragen Handlungsbedarf besteht.

Eine umfassende Revision ist auch aus Sicht von Bauenschweiz nach wie vor nicht notwendig. Bereits 2011, im Rahmen der Beratung der Motion Fässler 09.3392 und 2018 an einer Gesprächsrunde beim Bundesamt für Justiz, hat sich die Verbandsspitze dezidiert dagegen geäussert. Bauenschweiz begrüsst, dass das Bundesamt für Justiz unter Beizug von Baurechtsexperten ebenfalls zu diesem Schluss gelangt ist.

Es wurde zur Begleitung der Gesetzesrevision früh eine Bauenschweiz-Arbeitsgruppe über alle Stammgruppen hinweg gegründet. Die Geschäftsstelle begleitet das Dossier auch während der parlamentarischen Phase. Die eidgenössischen Räte befassen sich voraussichtlich ab 2022 mit der Vorlage.

Fokus von Bauenschweiz wird sein, einen «Konsumentenschutz» zu verhindern. Zu Unrecht wird von einem verbreiteten Pfusch oder Missbrauch im Bau ausgegangen. Die überwiegende Mehrzahl der Bauprojekte und Mängelbehebungen werden reibungslos umgesetzt. Die subsidiär anwendbaren SIA-Normen berücksichtigen die Bauherreninteressen weitgehend.

### **Weitere politische Dossiers**

- Nachhaltigkeit/Kreislaufwirtschaft
- Raumplanung (RPGII, Landschaftsschutzinitiative, Biodiversitätsinitiative)
- Kartellrecht, u.a. Motion Français
- Cargo Sous Terrain

## Kommunikation

Neben der politischen Arbeit setzt Bauenschweiz auch einen Schwerpunkt auf Auftritt und Kommunikation. Für 2020 plante Bauenschweiz die ersten vier Sessionsanlässe, die gemeinsam mit einem Mitglied oder einer Stammgruppe durchgeführt werden sollten. Für März war ein Anlass zur Energie- und Klimapolitik mit SIA und Entwicklung Schweiz organisiert. Stattfinden konnte aufgrund von Covid-19 keiner diese Anlässe. Auch die Plenarversammlung, zahlreiche Antrittsbesuche bei den Mitgliedsverbänden und der Geschäftsführer\*innen-Apéro fanden nicht statt.

Im Bereich Kommunikation konnte 2020 der im Vorjahr angestossene Neuauftritt von Bauenschweiz realisiert werden. Dabei erhielt Bauenschweiz ein sanftes Redesign und sämtliche elektronischen Kanäle wurden aufgefrischt. Ein Resultat davon sehen Sie am Bildschirm – falls Sie die Online-Version des Jahresberichts vor sich haben. Auch der Newsletter erhielt eine Auffrischung: Abonnieren Sie diesen [hier](#).

### Plenarversammlung

Die Plenarversammlung 2020 war für den 22. September vorgesehen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste sie im Zirkularverfahren durchgeführt werden. Somit kamen nur die Pflichtstatuten zur Abstimmung. Ausserstatutarische Geschäfte, wie die Verabschiedung des ehemaligen Direktors Dr. Benjamin Wittwer und der ehemaligen stv. Direktorin Sandra Burlet, fanden im kleinen Rahmen statt. Eine entsprechende Würdigung ihrer Arbeit erschien auf [bauenschweiz.ch](http://bauenschweiz.ch).

### Sessionsanlässe

Seit 2020 ist Bauenschweiz in jeder Session im Rahmen eines Netzwerk-Anlasses präsent. Dies war die Idee im Rahmen der 2017 überarbeiteten Strategie. Leider fielen die ersten vier Anlässe aufgrund der Covid-19-Pandemie aus. Sobald Anlässe im grösseren Rahmen wieder durchgeführt werden können, wird Bauenschweiz wieder zu seinen Netzwerkanlässe einladen.

### Medienarbeit

Bauenschweiz trat auf verschiedene Arten nach aussen in Erscheinung. So ist der neu designte und inhaltlich ausgebauter Newsletter ein Gewinn für die Aussenwahrnehmung.

Neben dem Newsletter meldete sich Bauenschweiz mit verschiedenen Medienmitteilungen zu wichtigen Themen zu Wort, namentlich zu im Vorstand gefällten Abstimmungsparolen und Haltungen zu politisch relevanten Dossiers. Ebenso trat die Geschäftsstelle wiederum regelmässig in Form von Kolumnen im Baublatt auf.

Bauenschweiz meldet sich auch via [Twitter](#) und [LinkedIn](#) zu Aktuellem aus Bauwirtschaft und Politik zu Wort. Folgen Sie uns!

### **Spitzengespräche**

Das traditionelle Spitzengespräch mit der Bankiervereinigung (SwissBanking) konnte dieses Jahr nur per Videokonferenz stattfinden und hat insbesondere auf die konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und die Folgen für die Bauwirtschaft fokussiert.

Der jährliche Austausch mit der KBOB konnte unter Einhaltung der Covid-19-Regeln vor Ort stattfinden und stand im Zeichen der Umsetzung des neuen Beschaffungsgesetzes auf Bundesebene und der Harmonisierung in den Kantonen.

Das Spitzengespräch mit dem Bafu von Dezember wurde auf Grund der aktuellen Lage auf das laufende Jahr verschoben.

## **Arbeitsgruppen**

In folgenden Gremien und Arbeitsgruppen anderer Organisationen arbeiten die Geschäftsstelle oder Vertreter von Bauenschweiz mit:

- KBOB KVP-Verträge
- Eidgenössische Kommission für Bauprodukte
- Steuerungsausschuss Brandschutz Revision 2026
- Schweiz. Kommission für Immobilienfragen (SKI)
- Beirat espacesuisse
- Austausch Konferenz der Schweizer Denkmalpfleger – Bauenschweiz
- Arbeitsgruppe Postulat Fluri

Als Beispiel hervorzuheben sind Arbeitsgruppen im öffentlichen Beschaffungswesen, welche dieses Thema intensiv und erfolgreich begleitet haben. Zur Erarbeitung von Leitfäden für die Umsetzung des neuen Beschaffungsrecht wurden folgende Arbeitsgruppen zwischen Bauenschweiz und KBOB gegründet (siehe S. 3).

### **Interne Arbeitsgruppen**

Die Mitgliedorganisationen brachten sich in verschiedenen Arbeits- und Expertengruppen von Bauenschweiz ein. So werden für die Bearbeitung verschiedener Themen innerhalb des Verbandes Arbeitsgruppen gebildet. Dies erlaubt eine flexible und dynamische Arbeitsweise. Folgende Bauenschweiz-Arbeitsgruppen waren 2020 aktiv:

- Treffpunkt Politik
- Plattform Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitsgruppe Bauvertragsrecht
- Austausch Kommunikation BÖB

### **Treffpunkt Politik**

Als interne Arbeitsgruppe besonders hervorzuheben ist der Treffpunkt Politik. Die Politikverantwortlichen der Mitgliederorganisationen gleichen im Rahmen des «Treffpunkt Politik» viermal jährlich ihre Positionen und Aktivitäten bezüglich der bauwirtschaftsrelevanten politischen Geschäfte ab. Der «Treffpunkt Politik» stösst auf reges Interesse und wurde im Berichtsjahr erneut ausgebaut. Seit der Herbstsession 2020 findet er jeweils vor und nach der Session statt, zur Koordination sowie entsprechenden Vor- und Nachbereitung der baurelevanten politischen Arbeit.

## Organisation

Nur dank dem Engagement und der Mitarbeit seiner Mitglieder kann Bauenschweiz in einer derartigen Themenvielfalt und -tiefe für die politischen Anliegen der Bauwirtschaft eintreten. Gemeinsam setzen wir uns für bestmögliche Rahmenbedingungen für die schweizerische Bauwirtschaft ein.

Bauenschweiz ist das Bindeglied zwischen der Bauwirtschaft und der Politik und setzt sich im politischen Prozess für optimale Rahmenbedingungen ein. Zu unseren Mitgliedern zählen rund 70 Branchenverbände, sechs Regionalverbände sowie einige Einzelorganisationen. Unsere Mitglieder sind Teil des Bauwirtschaft-Netzwerks, erhalten frühzeitig Informationen aus Politik und Verwaltung und können die Position der Bauwirtschaft aktiv mitgestalten

### Stammgruppe Planung

Präsident: Stefan Cadosch, SIA

Geschäftsführer: Mario Marti, usic

Bund Schweizer Architekten	BSA	Basel	<a href="http://bsa-fas.ch">bsa-fas.ch</a>
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen	BSLA	La Chaux-de-Fonds	<a href="http://bsla.ch">bsla.ch</a>
Fachverband Schweizer Raumplaner	FSU	Chur	<a href="http://f-s-u.ch">f-s-u.ch</a>
Ingenieur-Geometer Schweiz	IGS	Bern	<a href="http://igs-ch.ch">igs-ch.ch</a>
Schweizer Geologenverband	CHGEOL	Solothurn	<a href="http://chgeol.ch">chgeol.ch</a>
Schweizer Immobilienschätzer-Verband	SIV	St. Gallen	<a href="http://siv.ch">siv.ch</a>
Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieurunternehmen	usic	Bern	<a href="http://usic.ch">usic.ch</a>
Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung	CRB	Zürich	<a href="http://crb.ch">crb.ch</a>
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein	SIA	Zürich	<a href="http://sia.ch">sia.ch</a>
Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute	VSS	Zürich	<a href="http://vss.ch">vss.ch</a>
Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband	Suissetec	Zürich	<a href="http://suissetec.ch">suissetec.ch</a>

Stahlbau Zentrum Schweiz	SZS	Zürich und Lausanne	<a href="http://szs.ch">szs.ch</a>
Swiss Engineering	STV	Zürich	<a href="http://stv.ch">stv.ch</a>
Verband freierwerbender Schweizer Architekten	fsai	Rüschlikon	<a href="http://fsai.ch">fsai.ch</a>

#### Stammgruppe Bauhauptgewerbe

Präsident: Gian-Luca Lardi, SBV  
 Geschäftsführer: Bernhard Salzmann, SBV

Entwicklung Schweiz		Bern	<a href="http://entwicklung-schweiz.ch">entwicklung-schweiz.ch</a>
Infra Suisse		Zürich	<a href="http://infra-suisse.ch">infra-suisse.ch</a>
Schweizerischer Baumeisterverband	SBV	Zürich	<a href="http://baumeister.ch">baumeister.ch</a>
Vereinigung Schweizerischer Gleisbauunternehmer	VSG	Zürich	<a href="http://baumeister.ch">baumeister.ch</a>

#### Stammgruppe Ausbau und Gebäudehülle

Präsident: Michael Tschirky, EIT.Swiss  
 Geschäftsführer: Simon Hämmerli, EIT.Swiss

AM Suisse		Zürich	<a href="http://amsuisse.ch">amsuisse.ch</a>
Verband Bodenbelagsfachgeschäfte	BodenSchweiz	Oberentfelden	<a href="http://bodenschweiz.ch">bodenschweiz.ch</a>
Fédération genevoise des Métiers du Bâtiment*	FMB	Genève	<a href="http://fmb-ge.ch">fmb-ge.ch</a>
Fédération Romande de Charpenterie, d’Ebénisterie et de Menuiserie*	FRECEM	Lausanne	<a href="http://frecem.ch">frecem.ch</a>
Fédération romande des métiers du bâtiment*	FRMB	Lausanne	

Fédération suisse romande des entreprises de plâtrerie-peinture*	FREPP	Sion	<a href="http://frepp.ch">frepp.ch</a>
Fédération vaudoise des entrepreneurs*	FVE	Tolochenaz	<a href="http://fve.ch">fve.ch</a>
Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen	Gebäudehülle Schweiz	Uzwil / Les Paccots	<a href="http://gebäudehülle.swiss">gebäudehülle.swiss</a>
Gruppe der schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie	GSGI	Luzern	<a href="http://gsgi.ch">gsgi.ch</a>
Holzbau Schweiz		Zürich	<a href="http://holzbau-schweiz.ch">holzbau-schweiz.ch</a>
IFMA Schweiz		Zürich	<a href="http://ifma.ch">ifma.ch</a>
Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt	ISP	Heimberg	<a href="http://parkett-verband.ch">parkett-verband.ch</a>
Schweizerischer Verband der Fachgeschäfte für Inneneinrichtungen, Möbel, Vorhänge, Polster, textile Wandbeläge, Teppiche, Spezialbodenbeläge und Parkett	interieursuisse	Selzach	<a href="http://interieursuisse.ch">interieursuisse.ch</a>
Unternehmerverband Gärtner Schweiz	JardinSuisse	Aarau	<a href="http://jardinsuisse.ch">jardinsuisse.ch</a>
Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden	SZFF	Olten	<a href="http://szff.ch">szff.ch</a>
Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche	FFF	Bachenbülach	<a href="http://fff.ch">fff.ch</a>
Schweizerischer Gerüstbau-Unternehmer-Verband	SGUV	Liebefeld	<a href="http://sguv.ch">sguv.ch</a>
Schweizerischer Grosshandelsverband der Sanitären Branche	SGVSB	Altdorf	<a href="http://dasbad.ch">dasbad.ch</a>
Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband	SMGV	Wallisellen	<a href="http://smgv.ch">smgv.ch</a>
Schweizerischer Plattenverband	SPV	Dagmarsellen	<a href="http://plattenverband.ch">plattenverband.ch</a>
Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband	suissetec	Zürich	<a href="http://suissetec.ch">suissetec.ch</a>
Verband für Wohnraumbefeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme	feu suisse	Wisen	<a href="http://feusuisse.ch">feusuisse.ch</a>

Verband Schweizerische Türenbranche	VST	Bachenbülach	<a href="http://tueren.ch">tueren.ch</a>
Verband der Elektrobranche	EIT.Swiss	Zürich	<a href="http://eitswiss.ch">eitswiss.ch</a>
Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten	VSSM	Wallisellen	<a href="http://vssm.ch">vssm.ch</a>
Verband Schweizerischer Unternehmen für Decken- und Innenausbau-systeme	VSD	Dietikon	<a href="http://vsd-innenausbau.ch">vsd-innenausbau.ch</a>

#### **Stammgruppe Produktion und Handel**

Präsident: Lionel Lathion, FSKB  
 Geschäftsführer: Michael Widmer, FREI Connect

Baustoffrecycling Schweiz	arv	Schlieren	<a href="http://arv.ch">arv.ch</a>
Einkaufszentrale Verband des Schweizerischen Baumaterial-Handels	VSBH	Basel	<a href="http://vsbh.ch">vsbh.ch</a>
EPS Verband Schweiz	EPS	Küssnacht a.R.	<a href="http://epsschweiz.ch">epsschweiz.ch</a>
Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie	FSKB	Bern	<a href="http://fskb.ch">fskb.ch</a>
Fachverband Schweizer Hersteller von Betonzusatzmitteln	FSHBZ	Zürich	<a href="http://fshbz.ch">fshbz.ch</a>
Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes	HG Commerciale	Zürich	<a href="http://hgc.ch">hgc.ch</a>
Industriegemeinschaft Elektro-Installationsmaterial		Zürich	
Rigips		Mägenwil	<a href="http://rigips.ch">rigips.ch</a>
Schweizerischer Faserzement-Verband	fibrecem	Niederurnen	<a href="http://eternit.ch">eternit.ch</a>
Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband	SSHV	Basel	<a href="http://sshv.ch">sshv.ch</a>
Verband der Schweizerischen Cementindustrie	cemsuisse	Bern	<a href="http://cemsuisse.ch">cemsuisse.ch</a>

Verband Schweizer Kalksandsteinproduzenten	KSV	Lyss	
Verband Sonnen- und Wetterschutz-Systeme	VSR	Zürich	<a href="http://storen-vsr.ch">storen-vsr.ch</a>
Ziegelindustrie Schweiz		Sursee	<a href="http://ziegelindustrie.ch">ziegelindustrie.ch</a>

### constructionromande

Präsident: André Buache, FREPP  
 Geschäftsführer: Nicolas Rufener, FMB/constructiongenève

Association suisse des marchands de matériaux de construction - Section Suisse romande	ASMMC-SSR	Basel	<a href="http://sbh.ch">sbh.ch</a>
Bauenfreiburg		Fribourg	<a href="http://construction.ch">construction.ch</a>
Bauenwallis		Sion	<a href="http://constructionvalais.ch">constructionvalais.ch</a>
Constructiongenève		Genève	
Constructionjura		Porrentruy	<a href="http://construction-jura.ch">construction-jura.ch</a>
Constructionvaud		Tolochenaz	
Fédération Neuchâteloise des associations professionnelles du Second Œuvre	FNSO	Boudevilliers	<a href="http://fnso.ch">fnso.ch</a>
Fédération Romande du Carrelage	FeRC	Assens	<a href="http://ferc.ch">ferc.ch</a>
Metaltec Romandie		Sion	<a href="http://metaltecsuisse.ch">metaltecsuisse.ch</a>

### Weitere Mitgliedorganisationen

Bauenaargau		Aarau	<a href="http://bauenaargau.ch">bauenaargau.ch</a>
-------------	--	-------	--

ETH Zürich, Departement Bau, Umwelt und Geomatik	ETH D-BAUG	Zürich	<a href="http://baug.ethz.ch">baug.ethz.ch</a>
Fachgruppe für Untertagbau	FGU-STG	Regensdorf-Watt	<a href="http://swisstunnel.ch">swisstunnel.ch</a>
Luzerner Bauwirtschaftskonferenz		Luzern	<a href="http://kgl.ch">kgl.ch</a>
Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft	SVIT	Zürich	<a href="http://svit.ch">svit.ch</a>
Verband des Strassenverkehrs FRS	Strasseschweiz	Bern	<a href="http://strasseschweiz.ch">strasseschweiz.ch</a>
Wirtschaftskammer Baselland		Liestal	<a href="http://kmu.org">kmu.org</a>

## Vorstand



Ständerat Hans Wicki  
Präsident Bauenschweiz



Stefan Cadosch  
Präsident Stammgruppe Planung  
Präsident SIA



Gian-Luca Lardi  
Präsident Stammgruppe  
Bauhauptgewerbe  
Zentralpräsident SBV



Michael Tschirky  
Präsident Stammgruppe Ausbau und  
Gebäudehülle  
Präsident EIT.Swiss



Lionel Lathion  
Präsident Stammgruppe  
Produktion und Handel\*  
Präsident FSKB  
*\*seit 21. Februar 2020*



Markus Mettler  
Vorstand Entwicklung Schweiz



Alfred Squaratti  
Vize-Präsident  
Vertreter Romandie



Nationalrat Christian Wasserfallen  
Präsident Infra Suisse



Georges Zünd  
Constructionromande

## Geschäftsführerkonferenz

Die Geschäftsführerkonferenz setzt sich aus dem Präsidenten von Bauenschweiz, den Geschäftsführern der Stammgruppen und der Direktion von Bauenschweiz zusammen. Sie tagte 2020 viermal.



Stammgruppe Planung  
Mario Marti  
Geschäftsführer usic



Stammgruppe  
Bauhauptgewerbe  
Bernhard Salzmänn  
Vizedirektor SBV



Stammgruppe  
Ausbau und Gebäudehülle  
Simon Hämmerli  
Direktor EIT.Swiss



Stammgruppe  
Produktion und Handel  
Michael Widmer  
FREI connect

## Geschäftsstelle



Dr. Benjamin Wittwer  
Direktor, bis 31. März 2020



Cristina Schaffner  
Direktorin, seit 1. April 2020



Sandra Burlet  
stv. Direktorin (80 %), bis 31. Juli 2020



Michèle Ramò  
Leiterin Kommunikation (60 %)

## Finanzen

### Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2020

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
<b>Ertrag</b>			
Ordentliche Beiträge (Basis)	185'000.00	182'500.00	182'500.00
Zusatzbeiträge	480'001.00	480'000.00	470'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>665'001.00</b>	<b>662'500.00</b>	<b>652'500.00</b>
<b>Aufwand</b>			
Drucksachen/Mitteilungen/Aktionen	0.00	0.00	3'176.30
Aufträge an Dritte/Projekte	68'784.20	25'000.00	31'878.45
Sitzungs- und Tagungskosten/ allgemeine Spesen	27'978.00	71'000.00	55'856.40
<b>Total Aufwand Material, Waren und Drittleistungen</b>	<b>96'762.20</b>	<b>96'000.00</b>	<b>90'911.15</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>568'238.80</b>	<b>566'500.00</b>	<b>561'588.85</b>
<b>Total Aufwand Personal</b>	<b>455'944.35</b>	<b>509'000.00</b>	<b>523'097.20</b>
Total Raumaufwand	33'480.00	31'000.00	36'442.10
Total Infrastruktur- / Informatikaufwand / Versicherungen	11'179.05	9'500.00	9'135.40
Total Büromaterial, Porti, Telefon, Abos	9'793.95	8'500.00	12'712.75
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>54'453.00</b>	<b>49'000.00</b>	<b>58'290.25</b>
<b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>	<b>57'841.45</b>	<b>8'500.00</b>	<b>-19'798.60</b>
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>3'800.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>5'482.45</b>
<b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>	<b>54'041.45</b>	<b>500.00</b>	<b>-25'281.05</b>
<b>Total Zinserträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Betriebsergebnis III (EBT)</b>	<b>54'041.45</b>	<b>500.00</b>	<b>-25'281.05</b>
Ausserordentlicher Ertrag	652.70	0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>652.70</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.11	0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0.11</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>54'694.04</b>	<b>500.00</b>	<b>-25'281.05</b>
<b>Total Steuern</b>	<b>111.75</b>	<b>500.00</b>	<b>1'519.95</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>54'582.29</b>	<b>0.00</b>	<b>-26'801.00</b>

**Bilanz per 31.12.2020**

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	491'293.87	461'098.38	30'195.49
Übrige kurzfristige Forderungen	175.45	4'526.50	-4'351.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'900.00	1'023.20	4'876.80
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>497'369.32</b>	<b>466'648.08</b>	<b>30'721.24</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>10'700.00</b>	<b>14'500.00</b>	<b>-3'800.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>508'069.32</b>	<b>481'148.08</b>	<b>26'921.24</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfr.Verbindlichkeiten Leistungen	378.85	14'936.80	-14'557.95
Kurzfr.Verbindlichkeiten Dritte	10'556.55	24'275.00	-13'718.45
Passive Rechnungsabgrenzung	13'606.80	12'991.45	615.35
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>24'542.20</b>	<b>52'203.25</b>	<b>-27'661.05</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Rückstellung Projekte und Aktionen	104'000.00	104'000.00	0.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>104'000.00</b>	<b>104'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Verbandskapital 1.1.	324'944.83	351'745.83	-26'801.00
Jahresergebnis	54'582.29	-26'801.00	81'383.29
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>379'527.12</b>	<b>324'944.83</b>	<b>54'582.29</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>508'069.32</b>	<b>481'148.08</b>	<b>26'921.24</b>